

Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales
über die Entscheidung des Sächsischen
Oberverwaltungsgerichtes vom 10. Dezember 2002 zur
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für
Soziales, Gesundheit und Familie über die Förderung nach
den §§ 6 bis 9 Sächsisches Pflegegesetz und die gesondert
berechenbaren Aufwendungen nach § 82 Abs. 3 und 4 Elftes
Buch Sozialgesetzbuch bei Pflegeheimen

Gemäß § 47 Abs. 5 Satz 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 1 und 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3987, 3990) geändert worden ist, wird aus dem Urteil des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes vom 10. Dezember 2002 -5 D 45/00- folgende Urteilsformel bekannt gemacht:

§ 7 Satz 1 2. Halbs., Sätze 2 bis 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie über die Förderung nach den §§ 6 bis 9 SächsPflegeG und die gesondert berechenbaren Aufwendungen nach § 82 Abs. 3 und 4 Elftes Buch Sozialgesetzbuch bei Pflegeheimen (PflegeheimVO) vom 10.8.1996 in der Fassung des Art. 1 Nr. 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie zur Änderung der Verordnung über die Förderung nach den §§ 6 bis 9 SächsPflegeG und die gesondert berechenbaren Aufwendungen nach § 82 Abs. 3 und 4 Elftes Buch Sozialgesetzbuch bei Pflegeheimen vom 10.10.1998 wird für nichtig erklärt.

Dresden, den 13. Juni 2003

Die Staatsministerin für Soziales
In Vertretung
Albin Nees
Staatssekretär